KINDERHAUS SOMMERLAND e.V.

Ausgabe Winter 2021

Zuhause ist es doch am schönsten – und wir sorgen dafür, dass es so bleibt.

Ihre Bezirkskommissare in Elmshorn:

Ernst-Peter Junge e. K.
Schulstraße 60, Tel. 04121/1511

Sascha Kreutz e. K.
Köhnholz 55, Tel. 04121/898930

Jan-Henrik Fock e. K.
Kaltenweide 27, Tel. 04121/3090

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

VORWORT

**Man ist nie zu alt durch einen Laubhaufen zu rennen,
nie zu alt, um durch Pfützen zu springen,
nie zu alt, um seine Zunge in den Regen zu strecken...**

Liebe Leser*innen,
in dieser Ausgabe holen wir Sie ab zu einem kleinen Ausflug durch das 2. Kinderhaushalbjahr 2021.
Mit viel Glück konnte der normale Regelbetrieb im Kinderhaus weitergehen. Hier berichten wir über unsere Kinder, die sich durch aufregende Aktionen vom Sommer verabschiedeten, den Herbst in seiner bunten Farbenpracht begegneten und der Weihnachtszeit mit offenen Armen entgegenliefen. Tolle Ausflüge mit den Erziehern, spannende Aktionen, kreative Bastelvormittage. All das war wieder möglich und davon wollen wir Ihnen berichten. Auch unsere Eltern waren besonders fleißig in diesem Halbjahr. Neue Farbe, neue Möbel, viele Hände waren nötig, um es den Handwerkern einfacher zu machen.
Ein großer Dank geht an dieser Stellen an die Schreiber der Berichte, natürlich auch an die Sponsoren, mit deren Hilfe diese Zeitung immer wieder aufs Neue erscheinen darf.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!
Die Redaktion

BUCHVORSTELLUNGEN

"Berti & Blau" von Krystina Litten erschienen 2018 aus dem Englischen im Magellan Verlag

Berti ist eine große gelbe Giraffe. Jeden Tag macht er zusammen mit seiner Herde das Gleiche. Jeder Tag wird mit Mümmel, mampf, Schluck, schlürf und Schnarch, schnarch zugebracht. Dann verschläft Berti eines Morgens und ist alleine, alle anderen Giraffen sind weg. Er hat große Angst, denn er ist noch nie alleine gewesen. Also macht er sich auf den Weg, seine Herde wiederzufinden. Und er trifft "Blau" und der ist genau wie er selber auch eine Giraffe. Beide sind unsicher miteinander, aber Blau verspricht Berti, ihn nach Hause zu bringen. Als sie sich auf den Weg machen, entdeckt Berti viele schöne neue Dinge, die er noch nie gesehen hat.
Die Zeichnungen dazu sind wunderschön, und für kleine Kinder auch gut zum Nachmalen geeignet. Natürlich findet Berti seine Herde wieder und Blau wird sein allerbester Freund und die ganze Herde entdeckt, dass man Dinge auch an jedem Tag etwas anders machen kann. Das gefiel ihnen sehr gut. Freundschaft und offen sein für Neues ist doch ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

"Der Blätterdieb" von Alice Hemming und Nicola Slater erschienen 2020 aus dem Englischen im Baumhaus Verlag

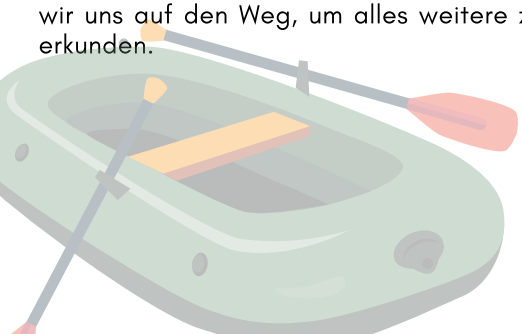
Das kleine Eichhorn ist sehr wütend, denn die Blätter die gestern noch vor seiner Höhle hingen, sind weg. "Die muss jemand geklaut haben," denkt es sich. Das Eichhorn liebt die Blätter mit ihren bunten Farben. Er sucht sich Hilfe beim Vogel, der ihn berät und es für normal hält, dass Blätter verloren gehen. Aber am nächsten Tag hat schon wieder jemand Blätter gestohlen, bestimmt der Specht. Aber der Vogel beruhigt ihn wieder und rät ihm zur Entspannung.... Einatmen....Ausatmen. Am nächsten Morgen ist die Katastrophe komplett, alle Blätter sind weg. Gut, dass der Vogel wieder mit Rat und Tat zur Seite steht und ihm die Lösung schließlich erklären kann.
Auch wenn Ihr es wisst, lest es selber und bringt Euren Kindern die Jahreszeiten näher. Es ist nicht nur nett erzählt, sondern auch wunderbar gezeichnet.

KINDERHAUS SOMMERLAND e.V.

FAMILIÄR - GANZHEITLICH - ZUVERLÄSSIG

HORTAUSFLUG

In diesem Jahr fand der Hortausflug mit anschließender Übernachtung direkt vor der Schließzeit statt. Die zu dem Zeitpunkt zukünftigen Hortkinder durften auch mitkommen, um schonmal ein bisschen „Hortluft“ zu schnuppern. Netterweise hat Hannah sich angeboten mitzukommen, um somit, zusätzlich zu Lea und Michelle als Fahrerin einzuspringen.
Nachdem wir das Frühstück in Rekordzeit aufgegessen hatten, ging die Fahrt los. Dort angekommen, wurde gleich das erste Spielgerät gestürmt. Mit Feuereifer zogen die Kinder sich mit dem Floß mehrfach über den kleinen See. Dann liefen alle weiter zum Schlauchbootfahren. Nachdem wir die gefühlt unendlich vielen Stufen bezwungen hatten, fuhren wir rasant und mit einem kleinem Hüpfer im Boot wieder nach unten. Nachdem das ein oder andere Wettrennen bestritten wurde, ging es weiter zur Teppichrutsche. Und dann war es endlich so weit…
…die erste Achterbahn!!! Mit einer nicht enden wollenden Begeisterung fuhren wir Runde um Runde mit. Die drei Großen wechselten sich zwischendurch sicherheitshalber ab, da die Achterbahn viel im Kreis fuhr.
Auf dem Weg zur nächsten Attraktion entdeckten wir die Bootsfahrt. Kurz überlegt und zack alle in ein Boot gequetscht, fuhren wir überladen und mit nicht mehr viel Wasser unterm Bug durch die Zwergenhöhlen. Kurz vor Ende wurden wir beinahe von einem pieschernden Zwerg nass gemacht, was für ziemlich viel Gelächter sorgte. Gut gelaunt machten wir uns auf den Weg, um alles weitere zu erkunden.



Bei den Nautic-Jets konnten wir mit einem Boot über eine Rampe ins Wasser springen. Einige stiegen mit gemischten Gefühlen ein und alle stiegen mit einem dicken Grinsen im Gesicht wieder aus.
Im Anschluss daran versuchten wir den Drachen der immer im Kreis über eine Wellenbahn fuhr zu bezwingen, jedoch stiegen auch die letzten nach ein paar Runden mit einem Drehwurm wieder aus. Dann ging es zum Sessellift, wo man sich hochziehen musste um wieder hinunter zu düsen. Weiter ging es zur Loopingbahn, mit ganz viel Spaß wurde ein Looping nach dem anderem gedreht. Und Zack war es auch schon Zeit fürs Mittagessen. Um die Wartezeit zu überbrücken, fuhren die Kinder mit der Schmetterlingsbahn, während sich Lea, Hannah und Michelle um die Verpflegung kümmerten. Zur Freude aller gab es Pommes mit Würstchen. Anschließend durften wir drei Großen feststellen, dass unsere Hortis viel zu lieb sind. Beim Versuch Autoscooter zu fahren, kamen sie mehrere Runden nicht dran, denn eine Schlange gab es nicht, es galt "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst". Schlussendlich schafften sie es dann doch, sich nach und nach ein paar Autos zu ergattern. Nun beschlossen wir, die hinteren Gefilde der Tolk Schau zu erkunden, so zottelten wir gemächlich mit vollen Bäuchen los. Vorbei ging es an riesigen Skulpturen von Tieren aus vergangenen Zeiten, durch Höhlen in denen man eine Menge entdecken und lernen konnte, an hübschen Pfauen und seltenen Haustierrassen vorbei, zur Sommerrodelbahn.

Oben angelangt, dann der Schreck... auf dem Schild steht, dass die Kinder erst ab acht Jahren alleine fahren dürfen. Wir überlegten also, stellten die Kinder an die vorgegebene Messlatte, Gott sei Dank, sie sind alle groß genug und so überlegten wir noch einmal genau und fragten die Kinder und kamen auf das Ergebnis...
...Mensch es sind doch schon alle acht... Mit etwas weichen Knien bei Hannah, Lea und Michelle kamen alle heil und mit bester Laune unten an. Die Frage, ob wir das nochmal machen können, beantworteten wir doch lieber mit "nein".
Mit einem kritischen Blick auf die Uhr stellten wir fest, dass es so langsam Zeit für den Rückweg wird. Noch schnell zweimal mit dem Schlauchboot die letzten Wettrennen ausgefochten und dann ging es auch schon wieder ab in die Autos.

Auf dem Rückweg schliefen die meisten Kinder innerhalb kürzester Zeit sofort ein. Zurück im Kinderhaus gab es leckere Hot Dogs zum Abendbrot und bevor es dann zu Bett ging, fanden wir noch einen Brief von Spuki. Lustigerweise hatte Spuki ganz viele Bilder von der Umgebung gemacht und das ganze dann als Schnitzeljagd verpackt. Mit Feuereifer liefen wir in Windeseile die Strecke ab, um festzustellen, dass der Schatz die ganze Zeit im Kinderhaus war. Spuki hat uns zum Nachtisch Eis gekauft. Das war richtig lecker. Dann ging es auch schon ab ins Bad und mit einem Hörspiel zum Einschlafen ins Bett. Ein kleines bisschen wurde noch geschnackt und geschnattert, was am Tag alles so passiert ist, und was besonders lustig war und dann schliefen auch die letzten Kinder ein.
Am nächsten Morgen wurden die ersten schon um halb sechs wach und liefen in die blaue Gruppe zum Spielen, während die letzten bis kurz vor dem Frühstück in den Betten lagen. Mittags ging es müde und kaputt für alle nach Hause. Was für ein toller Tag in der Tolk-Schau und die Übernachtung war auch super!!! Schon gleich nach der Schließzeit kam die Frage auf, wann wir das nochmal machen.... Die Antwort: Nächstes Jahr und es wird genauso gut!

KS Autoservice
Inhaber Kai Schüder
Gewerbestraße 2
25358 Horst/Holstein
Tel.: 04126/39 66 800
Fax: 04126/39 66 801
Kfz Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
ksautoservice@t-online.de

KINDERMUND

Was gab es heute im Kinderhaus zu essen? “Kartoffeln mit Sauce und Fleisch vom Fisch, das war lecker!“

Morgens auf dem Weg ins Kinderhaus, wir fahren am Sonnenstudio vorbei. “Mama ist hier auch ein Kinderhaus?

“Welche Zatuten braucht man für Kekse?“

Christian kommt Sonntag Abend vom Stalldienst rein und sagt: “Hoch die Hände Wochenende!“ Oskar daraufhin: “Hä, haben wir Wochenende?“

“Oskar, du musst noch dein Unterhemd in die Hose stecken, sonst wird der Rücken kalt.“
O: “Nein, sonst fliegen Steine beim Toben rein!“

“Mama weißt du, wenn ich groß bin, will ich eigentlich auch Kevin heißen!“
(Kevin heißt der Papa)

“Guck mal Mama, es regnet Salz!“

"Der einzigartige Blick der Kinder auf die Welt"

FREITAG 11.11.2021
EIN ABENDLICHES GESPRÄCH AUF DEM SOFA
MIT OSKAR (4 JAHRE), MAX UND ANKE (DIE ELTERN)

OSKAR GIBT MERKWÜRDIGE GERÄUSCHE VON SICH.

ANKE: WAS MACHST DU?
OSKAR: DAS SIND FROSCHGERÄUSCHE.
MAX: HAST DU DAS IM KINDERHAUS GELERNT?
O: NEIN, WIR WAREN BEI DEN FRÖSCHEN.
A: WANN WART IHR BEI DEN FRÖSCHEN?
O: AN DEM TAG, AN DEM MEINE SCHUHE SO NASS WAREN.
M: DEINE SCHUHE SIND IMMER NASS UND SCHMUTZIG WENN DU NACH HAUSE KOMMST.
O: ICH GLAUBE ES WAR MONTAG.
A: MONTAGS GEHT IHR DOCH ZUM TURNEN.
O: OK, DANN WAR DAS DIENSTAG.
M: HABT IHR EINEN RICHTIGEN AUSFLUG GEMACHT?
O: JA, ABER DIE KRIPPIS WAREN NICHT DABEI. UND DIE REGENBOGENKINDER (DIE VORSCHULKINDER) AUCH NICHT, ALSO NUR DIE BLAUEN UND DIE ROTEN KINDER.
A: ACH TOLL, SEID IHR DA HINGELAUFEN?
O: JA, IMMER ZU ZWEIT AN DER HAND UND ICH WAR NATÜRLICH AN LYNAS HAND.
A: ABER LYNA IST DOCH EIN REGENBOGENKIND.
O: DANN WAREN DIE DOCH MIT. ABER DIE HORT KINDER WAREN NICHT MIT. DIE WAREN NOCH IN DER SCHULE. ODER VIELLEICHT WAREN DIE DOCH MIT. WEISS ICH ABER AUCH NICHT SO GENAU. SONST MUSST DU MICHELLE (DIE ERZIEHERIN IM HORT) ODER KAREN (DIE KINDERHAUSLEITERIN) ANRUFEN. KAREN WEISS ALLES. DIE KANN DAS BESTIMMT SAGEN.
M: NA SO WICHTIG IST DAS NICHT. UND WO SEID IHR HINGELAUFEN? IST DAS WEIT WEG?
O: AN EINEN TEICH, DA WOHNEN DIE FRÖSCHE. DA HABEN DIE IHR HAUS. WIR SIND BESTIMMT 4 STUNDEN GELAUFEN ODER VIELLEICHT SOGAR NOCH LÄNGER.
M: OH, DAS IST JA WEIT.
O: JA SUPER WEIT, ABER ICH HABE JA SUPER SCHUHE, DAMIT KANN ICH ALLES LAUFEN!

MAJA LADIGES

Hallo Maja. Schön, dass Du im Kinderhaus bist! Erzähle uns kurz, wer Du bist, wie alt Du bist und wo Du herkommst.
Hallo, ich bin Maja Ladiges, 18 Jahre alt und komme aus Tornesch.

Wer gehört zu Deiner Familie?
Zu meiner Familie zähle ich meine Mutter, meine Großeltern, meinen Freund, sowie meinen kleinen Kater.

Wie hast Du zu uns ins Kinderhaus gefunden?
Ich war auf der Suche nach einem geeigneten Praxispartner für mein Duales Studium und habe dann durch Bekannte im Familienkreis erfahren, dass ihr eine freie Stelle als SPA zu vergeben habt und habe mich total gefreut.

Was hast Du gemacht, bevor Du ins Kinderhaus gekommen bist?
Ich habe dieses Jahr im Sommer meine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin abgeschlossen und absolviere nun mein Duales Studium im Bereich der Kindheitspädagogik bei euch im Kinderhaus.

Was gefällt Dir am Kinderhaus?
Das kleine familiäre Miteinander gefällt mir total. Wir sind ein tolles Team und man fühlt sich einfach nur wohl, wenn man im Kinderhaus ist. Es ist immer eine harmonische und lustige Stimmung im Kinderhaus. Jeden Tag aufs Neue freue ich mich, wenn ich im Kinderhaus ankomme und einen tollen Tag dort verbringen darf.

Warum arbeitest Du gerne mit Kindern?
Ich habe viel Spaß daran, mit kleinen Kindern zu spielen und sie zu betreuen. Ich finde es toll, den Kindern zuzusehen, wie sie groß werden und ihnen in ihrer Entwicklung so gut es geht zur Seite zu stehen und sie individuell zu unterstützen. Außerdem geht man am Ende des Tages immer mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause, weil die Kinder einem soviel geben, was einem den Tag versüßt.

Was hast Du für Hobbys?
Ich mache total gerne Sport und gehe fast täglich ins Fitnessstudio. Außerdem finde ich es toll, in meiner Freizeit gemeinsam mit Freunden zu kochen und Filme zu schauen.

Dein größter Wunsch?
Irgendwann eine eigene, große und glückliche Familie zu haben und alles zu erreichen, was ich mir in den Kopf setze.

Vielen Dank Maja und eine tolle Kinderhauszeit für Dich!

BLAUE GRUPPE

MAYA KANDEL

Liebe Maya, dein Gesicht ist uns im Kinderhaus schon bekannt. Bereits im letzten Jahr hast du dein Schulpraktikum hier absolviert. Nun machst du dein freiwilliges soziales Jahr. Stell dich doch bitte nochmal kurz vor.

Hallo,
ich bin Maya Kandel.
Ich bin 17 Jahre alt und komme aus Heidgraben. Ich bin vor ein paar Jahren nach Horst gezogen und habe meinen MSA Abschluss gemacht. Nebenbei bin ich noch Übungsleiterin beim Horster MTV und für die Kindergruppen zuständig.

Kannst du dich noch an deine Kindergartenzeit erinnern? Wie war die?

Ich hatte auf jeden Fall eine sehr schöne Kindergartenzeit. Wir hatten einen ganz großen Spielplatz mit einem großen Kletterturm und auch einen Geräte-schuppen, wo wir wirklich sehr viel Auswahl hatten zum Spielen. Wir hatten auch viele tolle Aktionen, an die ich mich sehr gut erinnern kann. Eine davon ist die Crèmerutsche, die bei uns immer sehr beliebt war. Wir hatten auch einen Toberaum, der gerne genutzt wurde.
Wenn ich mich zurück erinnere, dann sind es doch schöne Erinnerungen an eine unbeschwerte Zeit.

In welcher Gruppe unterstützt du hier im Kinderhaus, und was gefällt dir am besten an deiner Arbeit mit Kindern?

Ich unterstütze die rote Gruppe von Britta.
Es ist schön zu sehen, wie man den Kindern mit einfach Dingen eine Freude bereiten kann. Ich bastle total gerne und wenn ich die Zeit habe, mit den Kindern zu basteln, dann ist das mein kleines Highlight.
Außerdem finde ich es klasse, dass man im Kindergarten die Kinder zusammen bringt und sie so Kontakte knüpfen können.
An sich sind es die vielen Kleinigkeiten, die wir mit den Kindern erleben. Die kleinen, besonderen Momente die man hat, sind die, die mir am besten gefallen.

Was nimmst du für Erfahrungen aus dieser Zeit im Kinderhaus mit?

Ich nehme auf jeden Fall Gelassenheit und Lebensfreude mit. Natürlich auch die Erkenntnis von Schwächen und Stärken meinerseits, die ich gesammelt habe. Das Arbeitsleben kennenzulernen, Durchhaltevermögen zu zeigen und mega schöne Erinnerung gesammelt zu haben.
Mein FSJ wird auf jeden Fall eine Zeit sein, an die ich mich immer gerne zurück erinnern werde. Es hilft mir in meiner Berufswahl sehr weiter und dafür bin ich sehr dankbar.

Vielen Dank Maya,
wir freuen uns auf weitere schöne Monate mit dir...

ROTE GRUPPE

KINDERHAUSALLTAG MAL GANZ ANDERS...

Nachdem wir lange auf diesen Tag gewartet haben, war es endlich soweit: Am 11. August sollten unsere neuen Möbel geliefert und aufgebaut werden. In den Tagen vorher haben wir in den Gruppen schon fleißig alles zusammengepackt und in Kisten verstaut. Die Eltern haben wie die fleißigen Bienen alle schweren Dinge nach oben geschleppt. Und auf einmal waren die Gruppenräume der beiden Elementargruppen leer. Die Wetterprognose war eher düster für diesen Tag, aber wir mussten das Kinderhaus räumen, um den Monteuren, die unsere schönen neuen Möbel bringen sollten, das Feld zu überlassen. Während die blaue Gruppe den Hof Hackelshörn besucht hat, haben sich die Krippies und die roten Kinder nach Itzehoe auf den sehr schön gestalteten Spielplatz am Planschbecken aufgemacht. Hiervon möchten wir euch auf den folgenden Seiten berichten.

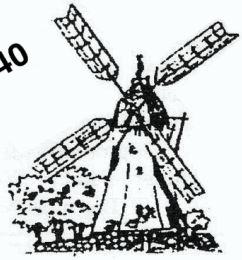
Starten wir auf dem Hof Hackelshörn...
Wir haben uns morgens alle direkt auf dem Hof getroffen. Im Garten haben wir dann erst einmal zusammen gefrühstückt, um gestärkt für den spannenden Tag zu sein. Im Garten gab es eine große Auswahl an Spielgeräten, die alle direkt mal getestet wurden. Anschließend zeigte Moritz uns die kleinen Katzenbabys, so niedlich. Dann gab es eine kleine Führung über den Hof von Inke. Es wurden die Hühner und die Schafe gefüttert und wir sammelten Löwenzahn auf der Wiese für die Hasen.

Weiter ging es zu den Kälbern. Wir durften die Kälber streicheln und sie mit frischem Heu versorgen. Wer sich das zugetraut hat, durfte den Kälbern auch mal die Finger hinhalten, so dass die Kälber daran genuckelt haben. Danach gingen wir zu den ganz kleinen Kälbchen, die erst ein paar Tage alt waren. Auch diese Kälbchen durften wir streicheln. Nachdem wir alle noch ein wenig im Stroh gespielt haben, ist Inke mit uns zum Maisfeld gegangen. Da kann man sich prima verstecken und wir mussten aufpassen, dass wir alle Kinder wiederfinden konnten. Inke hat uns zu allem immer viel erklärt und unsere Fragen beantwortet. Dann waren wir doch alle ganz schön erschöpft und hatten Hunger. Christian hat für uns den Grill angemacht. Mit gegrillten Würstchen, Rohkost und Laugengebäck haben wir uns zum Mittagessen gestärkt und zum Nachtisch gab es noch selbst gebackenen Pflaumenkuchen von Inke. Zum Abschluss wurde noch ordentlich im Garten gespielt und getobt bis uns die Eltern wieder abgeholt haben. Das war ein schöner Tag auf dem Hof Hackelshörn und wenn wir dürfen, kommen wir gerne einmal wieder. Danke für diesen tollen Tag.

Grünes Warenhaus
Horst Mohr

- Kaninchen-, Enten-, Pferde-, Hühnerfutter
  Hunde-, Katzen-, Vogel-, Fisch-,
  Taubenfutter und Zubehör
- Mehl, Müsli, Kartoffeln
- Alles für den Garten
- Heu, Stroh, Späne

Tel.: 04126 / 1240



25358 Horst-Horstmühle

Und weiter geht es in Itzehoe auf den Spielplatz...
Dort liegt ein großes Areal umgeben von einem Wäldchen mit vielen tollen Spielgeräten zum Klettern und Rutschen, außerdem ein Tunnel, eine Seilbahn, eine Wasserbahn mit Pumpe und auch einen Bachlauf der in einem kleinen Teich mit Enten führt.
Unser zweites Frühstück haben wir an den Tischen und Bänken unter schönen großen Bäumen genossen und dann war spielen und herumtollen angesagt. Alle haben viel Spaß gehabt und dann später hungrig das liebevoll von Karla zubereitete Mittagsbuffet verschlungen. Einen kurzen Regenschauer konnten wir gut unter dem Laubdach der großen Bäume abwarten und dann ging es wieder raus. Und zum krönenden Abschluss kam die Sonne heraus und die Kinder konnten endlich Schuhe, Socken und Hosen ausziehen und im Bachlauf spielen. Gut, dass alle trockene Sachen im Rucksack hatten. Es war mal wieder ein toller Ausflug.

FAMILIENFREIZEIT 2021

Vom 27. bis 29.08.2021 ging die Familienfreizeit in diesem Jahr in die Jugendherberge nach Büsum. Die Jungendherberge war top renoviert und glich fast einem Hotel. Am Freitagabend gab es ein gemeinsames Abendessen für alle Familien im Speisesaal. Auch die Familien, die später anreisten, wurden versorgt und man saß gesellig beisammen. Ein Teil der Familien ging abends noch zum Wasser und überzeugten sich, dass sich auch die Promenade in Büsum verändert hat und deutlich moderner daherkommt, als noch vor ein paar Jahren. Einige Kinder machten eine erste „kleine" Wattwanderung. Es war ein wunderschöner Sonnenuntergang und die Kinder hatten viel Spaß. Die ersten Klamotten waren danach für die Freizeit bereits dreckig und mir war schnell klar, dass wir zu wenig Wechselklamotten dabei hatten...

Am Samstag stand dann, für alle die Lust hatten, eine große Wattwanderung an. Das Highlight, gerade für die kleinen Kinder, war bereits die Fahrt mit der Bimmelbahn zur Familienlagune, wo die Wattwanderung startete. Einige Familien sind sogar die gesamte Strecke mit den Kindern dorthin gelaufen.
Für August war es kalt und nass, aber den Kindern macht das ja bekanntlich nichts aus.

Die Wattführer Bodo und Tony begrüßten uns und wir wanderten gemeinsam über das Watt Richtung Wasser. Immer wieder blieben wir stehen und sie zeigten den Kindern Krebse und Wattwürmer, erzählten was zur Ebbe und Flut. Am Wasser angekommen, nahm Bodo sein Fischernetz, lief einmal im knietiefen Wasser auf und ab und kam wieder raus.

Alle waren erstaunt, wie viele Krabben in so kurzer Zeit aus dem Wasser geholt wurden. Immer wenn es jetzt bei uns zu Hause Krabben, Scampi oder ähnliches gibt, kommt die Frage, ob die von Bodo und Tony geangelt wurden 😊. Bevor Bodo angeln ging, hat Tony ihre Forke ins Watt kurz vor dem Wasser gesteckt. Als wir uns dann auf den Rückweg machten konnte man deutlich erkennen wie schnell die Flut kommt und das Wasser in der Zwischenzeit gestiegen war. Es ging dann zurück ans Land mit einigen Stopps und weiteren Geschichten von Bodo und Tony über den Strand und das Meer. Es wurde langsam kalt an den Füßen und einige Kindern waren schon müde vom Laufen, so dass manche Familien bereits etwas schneller den Weg ans trockene Land angetreten sind. An der Promenade gab es dann für jeden der wollte warmen Kakao, Pommes oder ähnliches.

Abends wurde draußen gegrillt und die Kinder konnten bis in die Dunkelheit draußen Fußball spielen, rutschen, mit den Fahrzeugen rumfahren und toben. Dadurch, dass die Familienfreizeit in diesem Jahr später als gewöhnlich stattfand, hatten so auch einige neue Familien das Glück direkt mal alle kennenzulernen. Auch am Samstag reiste noch eine „neue“ Familie an und konnte dann direkt am Abend mit kurzer Vorstellungsrunde alle kennenlernen. Nachdem die meisten Kinder nach dem aufregenden Tag im Bett waren, hatten die Eltern auch mal Zeit, sich bei dem ein oder anderen Bierchen näher kennen zu lernen. Dies war in dem letzten Jahr nicht möglich, da coronabedingt viele Feste

und andere Events ausfallen mussten oder nur für die Kinder stattgefunden haben. Am Sonntag nach dem Frühstück traten alle wieder die Heimreise an. Trotz des abwechslungsreichen Wetters war dieses Wochenende eine schöne Gelegenheit auch mal außerhalb der Kinderhaus-Mauern etwas zusammen zu erleben und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Hier findet Ihr

alle Zeiten

Simon Wrage

Fahrschule

www.fahrschule-wrage.de

Mit uns fahren Sie richtig!

Vom begleiteten Fahren mit 17 über den ersten Mofa- oder PKW-Führerschein bis hin zum Fahren von LKWs und landwirtschaftlichen Fahrzeugen.

Wir bringen Dir alles bei, was Du wissen musst und helfen Dir als zuverlässiger und erfahrener Partner sicher durch die Prüfung.

In unseren Filialen in Barmstedt, Horst, Kiebitzreihe, Klein Nordende und Elmshorn finden wir für jeden die passende Schulung.

Ihr müsst Punkte abbauen? Bei uns gibts auch ASF-Kurse!

www.fahrschule-wrage.de

25355 Barmstedt	25358 Horst	25368 Kiebitzreihe	Klein-Nordende	Elmshorn
Mühlenstraße 22	Ernst-Barlach-Str. 2a	Schulstraße 9	Dorfstraße 132	Mühlendamm 2
Tel.: 04123 / 66 98	Tel.: 04126 / 26 44	Tel.: 04121 / 64 24 25	Tel.: 04121 / 49 17 59	Tel.: 04121 / 579 79 96

SOMMERFESTWOCHE 2021

35 Jahre Kinderhaus Sommerland

Planungsteam – Treffen, Ideen, Vorbereitungen, Listen, VORFREUDE...
... und dann kam doch alles wieder ein bisschen anders - wie so oft in dieser Zeit – und trotzdem war es eine schöne Geburtstagsfeier.

Eigentlich war es gar nicht nur eine Geburtstagsfeier – es war eine ganze Geburtstagswoche, die (überwiegend) unter dem Motto „Früher und Heute“ stand.

Diese besonderen Aktivitäten haben in der Geburtstagswoche statt gefunden:
Montag: Spiele von Früher beim Turnen
Dienstag: Forschen: Thema Luft & Wasser
Mittwoch: alte Kinderlieder
Donnerstag: Feuerwehr: früher und heute
Freitag: Spiele von Früher wie „Murmeln“, „Eierlaufen“ und „Topfschlagen“

Den Kindern hat diese Woche richtig gut gefallen ...

OTTO NÖHREN & SOHN
GmbH & Co. KG

Sichere Heizung. Schöne Bäder.

Bahnhofstraße 9
25358 Horst/Holstein
Tel. 0 41 26 / 14 55
Fax 0 41 26 / 17 89
info@otto-noehren.de
www.otto-noehren.de

Auf geht's zur Mosterei.. Was passiert denn eigentlich mit unseren Äpfeln, die wir über Monate in unserem Kinderhaus reifen sehen? Erst sind sie klein, werden groß und verändern auch noch ihre Farbe. Auf einmal nicht mehr da. Wohin werden sie gebracht und was passiert dort mit ihnen? Die Vorschulkinder unseres Kinderhauses durften zum Pressen und Schreddern der süßen Frucht zur Mosterei mitfahren. Vorne den Apfel hineingeworfen, hinten den Saft aufgefangen. Das sorgte für große Augen und riesen Spaß. Und geschmeckt hat das auch noch. Man muss sich ja stärken nach so einer harten Arbeit. Lecker, lecker..

... und dann haben wir als Krönung unser Sommerfest gefeiert, die Kinder, das Team und wir Eltern. Es konnten leider keine weiteren Besucher kommen. Wir hätten so gerne die Gründungsfamilien und andere Ehemalige begrüßt.
Nach den Begrüßungsreden von Karen, Nicole und Andy habe ich noch eine Geburtstagstorte überreicht - natürlich mit einer 35 drauf:)
Nicole hat in ihrer Rede noch einmal einen Überblick gegeben, über die letzten 35 Jahre Kinderhaus:

Nach dem offiziellen Teil wurde wie in jedem Jahr gespielt, gegessen und geklönt. Das war schön und ich glaube, dass wir alle trotz der etwas anderen Umstände einen schönen Tag hatten.

Inke

Rede Sommerfest

Liebe Eltern, liebe Kinder!

35 Jahre Arbeit für Kinder und Familie liegt hinter uns. 35 Jahre das sind 420 Monate, über 8840 Arbeitstage ausgefüllt mit Anstrengungen, guten Ideen, Spaß, Überraschungen, die die Gleichförmigkeit des Alltags durcheinander bringen und Vielem mehr. Eins ist aber sicher, langweilig war es in den letzten 35 Jahren sicher nie. Denn als im September 1986 das Kinderhaus Sommerland eröffnet wurde tummelten sich 7 Kinder im Alter zwischen 1 bis 3 Jahren in den Räumen des ehemaligen kirchlichen Kindergartens in Sommerland. Im September 1990 lief der Mietvertrag für dieses Haus aus, weil es verkauft wurde. Es musste also etwas Neues her. 1989 fand man dieses Haus und tatsächlich wurde im November 1989 der Kaufvertrag für das heutige Kinderhaus Sommerland unterschrieben. Im Januar 1990 begann der Umbau.
Nach 4000 freiwilligen Arbeitsstunden, 1000 Stunden Schreibkram und der Investition von mehr als einer halben Millionen Mark, war es am 29. Januar 1991 dann endlich soweit - das Kinderhaus öffnete seine Türen.

Dort begann um 7:30 Uhr der Betrieb in den unteren Räumlichkeiten. Oben durfte noch nichts genutzt werden, weil die rauchdichten Türen noch fehlten. Insgesamt 32 Kinder wurden in zwei Gruppen betreut.
Das Kinderhaus lernte ich vor knapp 18 Jahren kennen. Schon als ich das Haus betrat, wurde ich von glücklichen Kindern und liebevollen ErzieherInnen in Empfang genommen. Das Gefühl in einem Kindergarten zu sein, bekam ich dann erst später. Ich hatte eher das Gefühl eine Großfamilie zu besuchen.
Vor 18 Jahren absolvierte ich mein erstes Praktikum in der roten Gruppe. Da konnte man an den Räumlichkeiten noch erkennen, dass es Aktionsräume waren. Denn kurz davor war der blaue Raum ein Bewegungsraum und der rote Raum ein Atelier gewesen. Alle Räume waren offen und die Kinder konnten sich frei in den unteren Räumen bewegen.
Nun darf ich schon seit 13 Jahren hier im Kinderhaus arbeiten - und ich bin sehr glücklich, dass es auch noch heute ein zweites zu Hause ist, in das wir alle gerne kommen.

Nicole

PFLEGEAMBULANZ HORST GmbH

Heimstr. 11
25358 Horst

Telefon 0 41 26 - 6 92
Telefax 0 41 26 - 38 83 0

E-mail: info@pflegeambulanz-horst.de

KINDERHAUS KIDS

WIR SIND DIE KIDS VOM KINDERHAUS,
WIR GEHEN HIER GERN EIN UND AUS
JEDEN TAG IST HIER WAS LOS,
GANZ VIEL SPASS FÜR KLEIN UND GROSS
KINDERHAUS KIDS, SCHUBIDUBIDUBIDAI
KINDERHAUS KIDS, WIR SIND DABEI

IM MORGENKREIS, DA WIRD UNS KLAR
SIND AUCH ALLE KINDER DA?
WIR ZÄHLE ALLE EINS, ZWEI, DREI,
WER IST HEUTE MIT DABEI?
KINDERHAUS KIDS, SCHUBIDUBIDUBIDAI
KINDERHAUS KIDS, WIR SIND DABEI

WIR SPIELEN GERN IM KINDERHAUS,
EGAL OB DRINNEN ODER DRAUSS'
WIR SINGEN, SPIELEN, TANZEN, LACHEN,
DINGE DIE UNS GLÜCKLICH MACHEN
KINDERHAUS KIDS, SCHUBIDUBIDUBIDAI
KINDERHAUS KIDS, WIR SIND DABEI

DIE FESTE HIER IM KINDERHAUS
VERDIENEN RICHTIG VIEL APPLAUS,
ACUH AUSFLÜGE WERDEN GEMACHT
UND DABEI RICHTIG VIEL GELACHT
KINDERHAUS KIDS, SCHUBIDUBIDUBIDAI
KINDERHAUS KIDS, WIR SIND DABEI

Geburtstag im Kinderhaus

Im Kinderhaus Geburtstag feiern ist wohl mit eines der Jahreshighlights eines jeden Kinderhauskindes. Im September war es bei unserem Kleinsten soweit. Silas ist 3 geworden. Schon in der Eingangshalle wurden wir durch die bemalte Geburtstagstafel begrüßt. Auch viele Glückwünsche und Umarmungen wurden ausgetauscht. Silas hatte sich eine blaue Treckerkrone gewünscht. Diese wunderbare Krone wird für jedes Kind von den jeweiligen Erziehern liebevoll gebastelt und verziert. Im täglichen Morgenkreis wird diese Krone feierlich überreicht und es wird ein Geburtstagslied gesungen. Danach durfte Silas sich ein Spiel oder Lied aussuchen, welches im Morgenkreis gespielt/ gesungen wird. Ein Schmuck auf Tisch und Sitzplatz zur Feier des Ehrentages darf natürlich auch nicht fehlen. Je nach Wunsch des Kindes kann eine Süßigkeit verteilt oder aber auch ein besonderer Lieblingsaufschnitt für das Frühstück mitgebracht werden. Silas entschied sich für ein süßes Gebäck. Im Laufe des Tages kann noch ein Geschenk aus der Geburtstagskiste ausgesucht werden. In der Kiste befinden sich viele Sachen, die ein Kinderherz höher schlagen lassen z. B. Entdeckerlupengläser, Jojos oder auch ein Schwungband. Silas Wahl fiel auf den großen Glitzerzauberstab. Nach dem Mittagessen holte ich ein rundum glückliches Geburtstagskind aus dem Kindergarten ab.

Ina

Leo
2

7

HARIBO

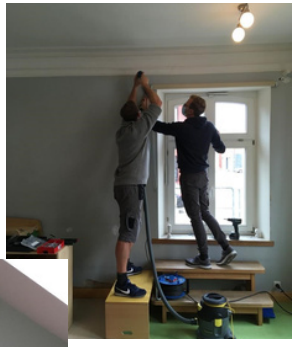
6

3
4
5
6
7

AKTIONSWOCHENENDE 18.09.2021

Wie schon im April, fand auch Mitte September ein Aktionswochenende statt. Dabei trafen sich viele Eltern mit ihren Kindern im Kinderhaus und erledigten anstehende Arbeiten, um unser Haus von innen und außen in Schuss zu halten. Es gab zuvor aushängende Listen von Aufgaben in denen sich jeder dort eingetragen hatte, wo er gerne helfen wollte. Es gab wieder große und kleine „Baustellen“ zu beseitigen. Zum Beispiel mussten Löcher in Schornsteinen oder Zäunen repariert werden. Es wurden Dachrinnen gereinigt und Gartenbänke neu lackiert. Kleinste Löcher in den Wänden wurden verputzt, damit für die anstehenden Malerarbeiten, für die eine Firma beauftragt wurde, alles gut vorbereitet war. Auch Fahrräder des Küchenpersonals mussten mal wieder fit gemacht werden, um den wöchentlichen Milcheinkauf bei der Meierei Horst erledigen zu können. Der Außenbereich wurde für den Winter vorbereitet. Im Haus standen kleine Reparaturarbeiten an und natürlich wurde auch stets für das leibliche Wohl von Groß und Klein gesorgt.

Zum Abschluss des Tages gab es einen reichlich gedeckten Tisch mit Kuchen, Salaten und viiiiiieeelen Würsten für alle. Nach dem Essen gab es noch musikalische Unterhaltung von einer Familie und der Abend endete mit erschöpften Eltern und glücklichen Kindern. Es war wieder sehr schön ein Teil dieser Familie zu sein und gemeinsam etwas geschaffen zu haben. Nämlich ein zweites Zuhause für unsere Kinder. Das war und ist nur möglich, wenn alle mit anpacken und sich an den Aktionswochenenden und auch in der Elternarbeit zu engagieren.



Teil der Kinderhaus-Familie zu sein bedeutet sich aktiv mit einzubringen. Unter anderem geschieht das bei Planungen und Begleitungen von Ausflügen oder aber in der Elternarbeit, die alle Eltern je nach Fähigkeiten in verschiedenen Gruppen ausüben müssen. Zum Beispiel wird einmal die Woche, nach Absprache mit der Küchenfee Karla, von Elternteilen das Essen für das gesamte Kinderhaus gekocht. Da das Haus der Kinderhaus-Familie gehört,

gibt es auch eine Hausgruppe die für kleine aber auch größere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten zuständig ist. Der Garten muss von der Gartengruppe gepflegt werden und natürlich wird auch im Haus durch die Putzgruppe für Sauberkeit gesorgt. Für den klaren Durchblick sorgt die, Fenstergruppe und auch diese Zeitung in ihren Händen wurde von Eltern gestaltet. Zudem gibt es noch Sonderposten im Vorstand und der Verwaltung die diese Großfamilie organisiert und leitet. Jeder oder Jede macht das was er oder sie am besten kann und am meisten Spaß macht. So findet sich für jeden die passende Aufgabe und alle zusammen schaffen wir es immer wieder unser Kinderhaus zu einem Ort zu gestalten, an dem sich unsere Kinder wohl fühlen und gerne spielen, leben und lachen können.

Johann Wittchow

Tischlermeister
Holzbildhauer

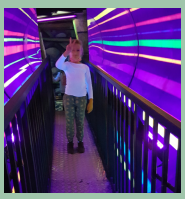
www.jw-tischler.de
post@jw-tischler.de Tel: +49 (0) 176 968 815 18

JW
TISCHLEREI
JOHANN WITTCHOW

HORTFERIEN

Hurra es sind Ferien!
Genauer gesagt sind Herbstferien.
Es wird langsam gemütlich, wir brauchen nicht in die Schule und in den Ferien erwartet uns immer ein ganz besonderes Programm. Während der Schulzeit haben wir nach der Schule immer gar nicht so viel Zeit. Erst wird gegessen, dann stehen die Hausaufgaben an und dann müssen wir auch irgendwann mal spielen…
In diesen Ferien haben wir uns mit unserer Erzieherin was richtig Herbstliches überlegt. Wir wollten Drachen steigen lassen. Und da so ein gekaufter Drache echt langweilig ist, haben wir richtig coole Drachen gebastelt. Mit unseren selbst gebastelten Drachen sind wir nach Kollmar an den Deich gefahren, um sie steigen zu lassen. Das hat super funktioniert. Und weil unsere Drachen alle so schön geworden sind, haben wir sie im Hort an die Wände gehängt und für die Eltern und andere Besucher ausgestellt.

Und was gehört noch zum Herbst? Also wir Hortkinder merken schon, wenn wir auf das Außengelände kommen, dass es Herbst wird. Dann fallen nicht nur die Blätter von den Bäumen, sondern es werden auch die Äpfel reif. In diesem Jahr sind wir in den Ferien auf einen Apfelhof gefahren. Dort haben wir Äpfel gepflückt, bis zum Umfallen.
Aus den gepflückten Äpfeln haben wir in der Mosterei Apfelsaft gepresst. Der war vielleicht lecker.
Während der Schulzeit mögen wir gerne vorgelesen bekommen, dabei machen wir es uns richtig schön gemütlich. Im Herbst gehören auch Kerzen dazu. Deshalb haben wir uns Kerzengläser gebastelt, die wir aufhängen oder hinstellen können.
Und dann haben wir noch einen abenteuerlichen Ausflug nach Hamburg gemacht.
Dort waren wir beim Schwarzlichtminigolf. Alles Helle hat in dem Schwarzlicht geleuchtet - sogar die Zähne! Dort waren wir bestimmt nicht das letzte Mal. Max hat bei der letzten Bahn nur einen Schlag gebraucht, das wollen wir alle beim nächsten Mal schaffen. Anschließend gab es Pizza und wir haben gefuttert was das Zeug hält.
Am letzten Ferientag sollte unser lang ersehnter Fahrzeugtag stattfinden. Leider musste der in den Ferien ausfallen - aber wir haben ihn nachgeholt und das war klasse. Alle durften sich ein Fahrzeug von zu Hause mitbringen. Rollschuhe, Inliner, Fahrrad, Skateboard… Und dann konnten wir alle zusammen auf dem Schulhof der Grundschule mit unseren Fahrzeugen fahren. Das war wie ein extra Tag Ferien. Und die könnten sowieso viel öfter sein…



Laterne, Laterne, …
Nachdem es im letzten Jahr coronabedingt kein gemeinsames Laternenfest gab, durften wir in diesem Jahr wieder gemeinsam mit allen Kindern und Eltern singen und feiern.
Mit dem Basteln der Laternen wurde bereits im Oktober begonnen. In bewährter Manier hatten die Erzieherinnen Laternen vorbereitet: Michelles Laterne hatte die Form eines Geistes, Britta hatte eine Grüffelo-Laterne vorbereitet, Nicoles Laterne war eine Maus und die von Anette und Maya war eine Fledermaus. Die Laternen wurden den Kindern im Morgenkreis vorgestellt und jedes Kind durfte sich eine Laterne aussuchen, die es dann unter Anleitung der Erzieherin basteln konnte. So konnte jedes Kinderhaus-Kind pünktlich zum Laternenfest am 5. November stolz eine selbstgebastelte Laterne präsentieren.
Treffpunkt war in diesem Jahr wieder vor dem Seniorenwohnheim in Horst, denn zur großen Freude aller durften wir in diesem Jahr sogar wieder einige Lieder im Innenhof des Wohnheims zum Besten geben. Begleitet wurden wir dabei von Karen auf der Gitarre. Nachdem altbewährte und auch einige neuere Laternenlieder gesungen waren (und einige Laternen aufgrund des einsetzenden Regens erste Auflösungserscheinungen zeigten) zogen wir mit unseren Laternen in bester Stimmung zum Kinderhaus. Im Garten hatten die Erzieherinnen bereits ein kleines Buffet und leckeren Apfelpunsch vorbereitet, so dass sich alle nochmal stärken und eine gemeinsame Zeit verbringen konnten.
Alles in Allem ein gelungenes Fest, und auch die Senioren haben sich über unser kleines Konzert sichtlich gefreut.

RÜCKBLICK

Nach vielen tollen Berichten wollen wir nochmal gemeinsam zurückblicken:

Juli:

Die Schließzeit war endlich zu Ende, ein Teil der Renovierungsarbeiten wurde abgeschlossen, so dass wieder Leben im Kinderhaus einzog. Doch auch, wenn es im Kinderhaus sehr schön ist, finden alle auch Ausflüge toll. Direkt nach den Kinderhausferien ging es mit dem Bus nach Trappenkamp. Leider konnte die geplante Wildvogel-Flugshow nicht durchgeführt werden, aber das trübte an dem Tag die Stimmung der Kinder nicht.
Mit einem schönen Picknick, in einer gemütlichen Holzhütte, stärkten sich die Kinder bevor es zum nächsten aufregenden Spielplatzbereich ging.
Das Picknick wurde von unserer Köchin Karla liebevoll vorbereitet.
Dank des schönen Wetters, konnten die Kinder ausgiebig auf dem Matsch-Spielplatz herumtollen, und mit Wasser großzügig herumplantschen. Das gefiel vor allem unseren Krippis.
Die größeren Kinder konnten von den langen Rutschen im Park gar nicht genug bekommen. Immer wieder ein tolles Erlebnis. Auch die Horties durften dabei sein, es waren noch Schulferien.

August:

Das neue Kindergartenjahr startete wie immer in der Krippe sowie in der blauen und roten Gruppe mit neuen Kindern.
Jedes Kind brauchte seine eigene Zeit, im Kinderhaus anzukommen. Mit viel Herzlichkeit begleiteten die Erzieher die neuen Kinder hinein in den Kinderhausalltag. In der roten Gruppe wurden Nikita, Tammo und Matti, in der blauen Gruppe Adam und Helia und in der Krippe wurden Fabian und Linnea herzlich begrüßt.

Ende August bei der Familienfreizeit in Büsum lernten dann auch die neuen Eltern viele andere Familien aus dem Kinderhaus kennen.
Durch die vielen Renovierungen im August, mussten die Gruppen einen Tag außerhalb des Kinderhauses verbringen. Die blaue Gruppe besuchte den Hof Hackelshörn. Die rote Gruppe fuhr mit der Krippe nach Itzehoe auf einen Spielplatz und verbrachte dort einen tollen Tag.

Oktober:

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, es kälter wird, und die Sonne schon am frühen Abend untergeht, ist es an der Zeit, sich um das Laternenfest Gedanken zu machen. Im Oktober stellten dann die Erzieher den Kindern ihre gebastelten Laternen vor. Jedes Kind hatte nun die Möglichkeit, sich eine Laterne auszusuchen, die es gerne basteln wollte. Und schon ging das Basteln los.
Wenn man in den Hort geht, dann hat man auch Ferien. Und diese wurden von unseren Erziehern jeden Tag anders gestaltet.

November:

Dieser Monat startete mit dem Laternenfest. Hierzu berichten wir in dieser Zeitung auf einer anderen Seite.

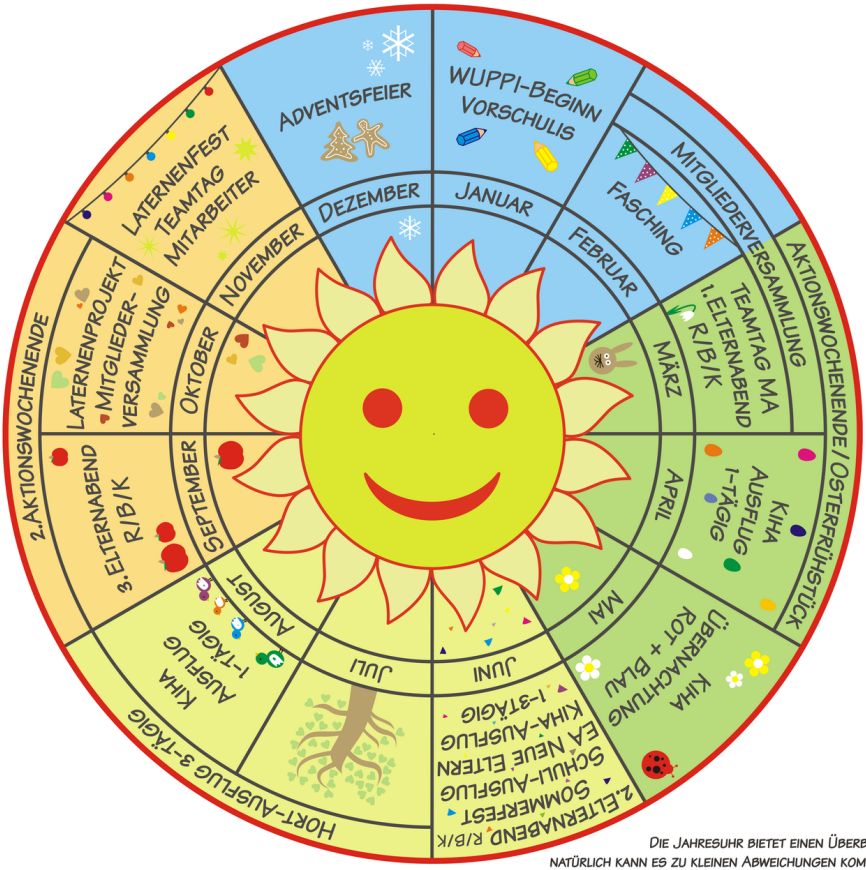
Die Erzieher hatten tolle Projekte vorbereitet: Im November gab es Dinosaurier in der blauen Gruppe und in der Krippe lernten alle etwas über Farben. Alle Gruppen bastelten schöne Dinge und schmückten damit das Kinderhaus.

Dezember:

Wie in jedem Jahr erfreuten sich die Kinder über die Adventskalender. Doch auch Tomte der Wichtel zog im Kinderhaus ein. Er machte es sich im Hausaufgabenraum gemütlich und hatte mit den Kindern dreimal in der Woche weihnachtliche Dinge vor. Das hat den Kindern ganz besonders Spaß gemacht.

Wir freuen uns alle auf die jährliche Weihnachtsfeier, Aufführungen der Kinder, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern und Basteln mit den Erziehern. Ob eine Weihnachtsfeier im gewohnten Rahmen stattfinden kann, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber egal welche Auflagen den Kinderhaus-Alltag auch verändern, die Erzieher schaffen es immer wieder, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen.

Unsere Kinderhaus-Jahresuhr



Die Jahresuhr bietet einen Überblick, natürlich kann es zu kleinen Abweichungen kommen.

bis 2.1.2022	Schließzeit
1.3.2022	Fasching
4.3.2022	Teamtag, KiHa geschlossen
12.3.2022	Mitgliederversammlung
16.3.2022	Elternabend R/B/K
26./27.3.2022	Aktionswochenende
4.4.2022	Kinderhausausflug
14.4.2022	Osterfrühstück
6./7.5.2022	Kinderhausübernachtung
30.5.2022	Elternabend neue Eltern
1.-3.6.2022	Heuhotel
14.6.2022	Elternabend R/B/K
21.6.2022	Schulkinderausflug
25.6.2022	Sommerfest

Zahlen, Daten, Fakten
Stand 12.2021

- Betreuungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 255,00 € aktueller mtl. Betreuungsbeitrag pro Kind
- Mindestbeitrag 2,00 € monatl. für den Verein pro erwachsenes Mitglied
- derzeit 44 betreute Kinder
- 70 Mitglieder im Verein
- 9 festangestellte Mitarbeiter
- 1 Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kinderhaus Sommerland e.V.
Schulstraße 9, 25358 Horst
Tel.: 04126 - 2030
Bankverbindung:
Volksbank Elmshorn
IBAN DE98 2219 0030 0047 291370,
BIC GENODEF1ELM
www.kinderhaus-sommerland.de

Redaktion: S. Nündel, S. Schmergal, C. Köpke und mit viel Unterstützung des KiHa-Teams, der Eltern und der Kinder
Layout: S. Schmergal, C. Köpke

Kontakt:
info@kinderhaus-sommerland.de
Erscheinungsweise: halbjährlich
Alle Rechte, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
Wir bedanken und ganz herzlich bei unseren Anzeigenkunden für die Unterstützung!

Vielen Dank auch an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Wie kann ich das Kinderhaus kennenlernen und mein Kind anmelden?

Wer das Kinderhaus kennenlernen möchte, kann sich auf unserer Homepage www.kinderhaus-sommerland.de schon einen ersten Eindruck verschaffen.
Hier werden u.a. das Team und das Konzept des Kinderhauses vorgestellt, und man kann sich über aktuelle Termine und Aktionen informieren.
Interessierten Eltern bietet sich die Möglichkeit, ins Kinderhaus zu kommen und „seine Bewohner" persönlich kennenzulernen. Hier wird der Kinderhausalltag ebenso beschrieben wie die Elternarbeit, und es werden Fragen beantwortet.

Für diese Informationsnachmittage wird um Anmeldung über das KitaPortal gebeten. www.kitaportal-sh.de

HOF HACKELSHÖRN

„Natürlich von nebenan!“

Erfahren Sie alles über uns, unsere Produkte und die nächsten Schlachttermine für den **Direkt-Fleischverkauf:**

www.hof-hackelshörn.de

Unser Hof Hackelshörn ist modern und traditionell zugleich. Unsere Produkte sind von höchster Qualität und kommen

… natürlich von nebenan!

Christian Ratjen • Hackelshörn 2 • 25358 Horst
04126 / 393384 • info@hof-hackelshörn.de